

Hildesheim, 6. April 2018

Statement von Diözesanadministrator Weihbischof Dr. Nikolaus Schwerdtfeger zur Ernennung von Pater Dr. Heiner Wilmer SCJ zum 71. Bischof von Hildesheim

„Wunsch und Wirklichkeit: Die Ernennung von Pater Dr. Heiner Wilmer SCJ zum 71. Bischof des Bistums Hildesheim zeigt, dass beides auch miteinander in Einklang stehen kann.

Als ich meinen Wunsch für einen neuen Bischof formulieren sollte, habe ich geantwortet: Einer, der in der Spur des Guten Hirten geht und darum aus einer inneren Beziehung zu Jesus Christus lebt und zugleich den Menschen zugewandt ist, nicht zuletzt denen am Rande, den Armen bei uns. Und der allen die Schönheit und Kraft des Evangeliums für den Alltag nahezubringen sucht.

Ich habe mir gewünscht, dass unser neuer Bischof Freude und Hoffnung, aber auch Trauer und Angst der Menschen von heute teilt und sich mit ihnen zusammen auf den Weg macht: auch über den engeren kirchlichen Bereich hinaus. Denn die Botschaft des Evangeliums ist nicht nur für die Christen da.

Für die Hirtenaufgabe gerade hier in Norddeutschland ist es unabdingbar, dass sich der neue Bischof von der Liebe Christi gedrängt weiß, das Miteinander aller Christen zu fördern. Auch in unserem Bistum sollte er eine pastorale Vielfalt ermöglichen, ohne die Einheit im Wesentlichen aus dem Blick zu verlieren. Dabei muss es ihm ein Anliegen sein, die Priester zu stärken und ebenso die vielen anderen, die sich im kirchlichen Dienst wie in den kleinen Gemeinden vor Ort engagieren. Und der angemessene Umgang mit Betroffenen sexualisierter Gewalt bleibt eine entscheidende Aufgabe.

Schaue ich nun auf den Menschen, den Papst Franziskus heute zum Bischof von Hildesheim ernannt hat, habe ich den Eindruck: Meine Hoffnungen finden in Pater Dr. Heiner Wilmer SCJ eine starke Resonanz. Wir haben ihn gewollt! Dass er nun in unser Bistum kommt, macht mich von Herzen froh und dankbar.

Ich wünsche Pater Wilmer Gottes reichen Segen für seine neue Aufgabe: *Seien Sie uns herzlich willkommen im Bistum Hildesheim!*